

Nun doch ein Public Viewing

Die letzten drei Spiele der Europameisterschaft können Fussballfans im Lindahof in Schaan anschauen.

Am 31. Mai war es gross angekündigt: Die Restaurants Pur und La Piazza wollen ein Public Viewing im Lindahof veranstalten. Am darauffolgenden Tag folgte bereits die Ernüchterung. Die Gemeinde Schaan brach die Übung ab. Aus epidemiologischer Sicht schien die Ansammlung am 1. Juni doch nicht verantwortlich zu sein.

Daniel Hilti machte bereits vor einem Monat Hoffnung

Gestern aber meldete sich die Gemeinde mit einem Facebook-Post zurück: «Endlich erlaubt es die Pandemielage wieder, die Fussball-EM in sicherer und dennoch geselliger Runde zu verfolgen. Um das zu feiern, lädt die Gemeinde Schaan zum Public Viewing mit grosser LED-Leinwand im Lindahof.» Am Dienstag findet das letzte der drei Spiele statt: Italien gegen Spanien. Dabei sind wiederum die Restaurants Pur und La Piazza involviert. Dem Corona-Schutzkonzept wird mit Vierertischen und Festbankgarnituren sowie vereinzelten Stehtischen entsprochen. Die Abstandsregeln gelten, wie sie in der Covid-



Die beiden Halbfinals und das Finale an der Fussball-EM können live im Public Viewing im Lindahof angeschaut werden. Bild: Eddy Risch

Verordnung der Regierung festgehalten sind.

Ob Anfang Juni die Regierung den Stecker zog, ist nicht bekannt. Doch machte Gemeindevorsteher Daniel Hilti

damals bereits Hoffnung, dass es eine EM-Übertragung für die letzten Spiele geben könnte: «Die Abklärungen mit den Behörden haben nun aber ergeben, dass es nicht möglich ist,

den Terrassenbereich in dieser Weise für diesen Zweck zu vergrössern und ein entsprechendes Gastro-Schutzkonzept zu genehmigen. Somit finden nächste Woche auch keine EM-

Übertragungen im Lindahof statt. Die Gastrobetriebe sind aber vorbereitet, sollten per Ende Juni weitere Öffnungsschritte erfolgen und EM-Übertragungen möglich sein.» (red)

Eschen: Tiefgarage wird ab Herbst videoüberwacht

Dass die Tiefgarage im Dorfzentrum und die Aufgänge zum Dorfplatz mit einer Videoüberwachung ausgestattet werden sollen, ist in der Gemeinde Eschen schon länger ein Thema. Der Grund: Immer wieder kommt es zu Vandalismus. Töpfe werden umgeschmissen, Brandmelder zerstört oder Abfalleimer weggetreten. Seit dem Ausbruch der Coronapandemie hat sich die Situation noch verschlimmert. Ursprünglich sollten die Tiefgarage und die Aufgänge bereits Anfang dieses Jahres videoüberwacht werden. Diverse Abklärungen haben schliesslich länger gedauert als ursprünglich gedacht. Nach den Sommerferien soll das Projekt nun umgesetzt werden, wie die Gemeinde in einem Newsletter mitteilt. Die Kosten dafür belaufen sich auf knapp 30 000 Franken und die Umsetzung erfolgt in Absprache mit der Datenschutzstelle. Personen, die sich im betroffenen Bereich aufhalten, werden auf die Videoüberwachung aufmerksam gemacht und die Daten werden nur solange wie nötig gespeichert. (manu)

Spatenstich zur Sanierung des Hallenbads Triesen

Mit dem gestrigen Spatenstich wurde die umfassende Sanierung des Triesener Hallenbades in Angriff genommen. Ab sofort bis Ende Dezember 2022 wird das Hallenbad für den Publikumsbesuch geschlossen sein. Am Spatenstich freuten sich alle Anwesenden, dass das Schwimmbad nach der rund 1,5 Jahre dauernden Sanierungsphase attraktiver und frischer denn je für das Publikum wiedereröffnet werden kann. Neben der Sanierung der kompletten Technik, der gesamten Schwimmhalle und des Eingangs- und Hygienebereichs wird das Gebäude mit einem Lift über alle Stockwerke versehen und mit einem neuen Kassensystem ausgestattet. Im Zuge der Sanierung des Hallenschwimmbads wird auch der Vorplatz und der Eingangsbereich neu gestaltet. Im Dezember 2022 werden die Arbeiten abgeschlossen sein. Nachdem die Turnhalle über dem Schwimmbad bereits fertig saniert und wieder vollumfänglich in Betrieb ist, wird mit der



Roland Testi (RT Bauleitung), Manuel Schöb (Leiter Bauverwaltung), Bianca Niedermann und Ralph Beck (Ralph Beck Architekten), Vorsteherin Daniela Wellenzohn-Erne, Markus Frieser (Leiter Liegenschaften), Severin Wachter (Leiter Hauswartung PS) und Bademeister Thomas Bleisch. Bild: photomalu

Sanierung des Hallenbades der gesamte Gebäudekomplex für

die kommenden Jahrzehnte wieder frisch, wertig und

zweckmässig den Anforderungen einer attraktiven Freizeit-

beschäftigung in Triesen gerecht. (pd)

Ruggell: Sperrung der Nellengasse

Über die Sommerferien vom 5. Juli bis circa 16. August wird die Nellengasse von der Verzweigung Langacker/Kirchstrasse bis zur Poststrasse für den Verkehr gesperrt. In dieser Zeit wird das Schulareal an das Fernwärmenetz angebunden. Die dafür nötigen Fernwärmeleitungen werden im Bereich der bestehenden Gemeindestrasse erstellt. Die bestehende Umleitung von Bendern her erfolgt wie bisher via Kreuzstrasse, Oberweiler und Lettenstrasse, wird dann aber rechts neu via Kirchstrasse und Schellenbergstrasse geführt. Der öffentliche Verkehr wird in beiden Richtungen via Kirchstrasse umgeleitet. Mit der kompletten Sanierung der Landstrasse durch das Land in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde Ruggell werden auch verschiedene Werkleitungen ersetzt und neu Fernwärmeleitungen durch die LGV unter der Strasse erstellt. Im Frühling wurde die Fernwärmeleitung von der Landstrasse abzweigend bis Ende Poststrasse gebaut, welche nun unter der Nellengasse bis zur Gemeindegasse weitergezogen wird. (pd)

Mit den nachhaltigen Strategiefonds der LLB.